Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal = Journal forestier suisse

Herausgeber: Schweizerischer Forstverein

Band: 39 (1888)

Rubrik: Personalnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Von 1866—1884 hat die Gemeinde Teufen für 50,000 Fr. Waldungen und Waldboden und 115,300 Setzlingen angekauft, worunter am meisten Rothtannensetzlinge; auch Weisstannen und Lärchen wurden gepflanzt.

Durchforstungen und Reinigungshiebe wurden verschiedene vorgenommen. Die Kirchenwaldung hat der Gemeinde grosse Dienste geleistet. Der Steineggwald hat schon 1837—1838 das Holz geliefert für das Gemeindehaus, das Schulhaus im Dorf und das Schulhaus an der Wette. Herr Landammann Dr. Roth sel. hat dann das Schulhaus im Dorf für 7000 Gulden und das Gemeindehaus für 10,000 Gulden erstellt und sonst noch viele grosse Opfer für Strassenbau gebracht (siehe Bericht der Kirchhöre vom 17. November 1839).

Bedeutende Kahlschläge waren in den Jahren 1865, 1866 und 1867 erforderlich zur Tilgung der Strassenschuld. Denn trotz den grossen Opfern wohlthätiger Herren belief sich dieselbe am 31. März 1865 auf 225,263 Fr. Im gleichen Jahre — am 31. März — wurde dann von der Kirchhöre der Beschluss gefasst, aus der Kirchenwaldung für ca. 46,000 Fr. Holz zu verkaufen und den Erlös der Gemeindekasse zinslos zu übergeben, bis die Schuld durch jährliche Abzahlung von 12,000 Fr. getilgt sei.

Ein bedeutender Holzschlag war in den Jahren 1879—1884 zur Bestreitung der Reparaturkosten des Kirchthurms und des Daches (15,000 Fr.) nöthig. Hieraus kann man sehen, dass das Kirchengut (zugleich Bürgergut) schon viele Opfer gebracht hat.

Aus den Zellweger'schen Pflanzgärten, deren Bestehen ein grosser Theil unserer Waldbestände zu verdanken ist, wurden 1,826,000 Pflänzlinge und Waldsetzlinge abgegeben, wovon Private in der Gemeinde Teufen über 100,000 Stück bezogen hatten.

Personalnachrichten.

Landammann und Nationalrath Nikolaus Hermann in Sachseln, langjähriges Mitglied des schweizerischen Forstvereins, ist am 4. August in seinem 70. Altersjahr gestorben.

Theodor Felber, Oberförster des Kantons Appenzell A. Rh., wurde zum Oberförster der Stadt *Winterthur* gewählt.